

Chorleistungsbericht 2021

Der Chorleistungsbericht gibt den monatlichen Ablauf unseres Gesangsvereines Frohsinn Oberau wieder.

Höhepunkte und Highlights im Jahr 2021 gab es aufgrund der Coronapandemie kaum. Das Vereinsleben wurde, vor allem auch im geselligen Bereich, sehr eingeschränkt. Wir hatten das Singen zwar ab Juni wieder aufgenommen, erst im Freien, dann in der Kirche in der Waldsiedlung, aber fast alle Veranstaltungen und Feierlichkeiten, sei es z. B. Weihnachtskonzert und der Weihnachtsabend am 23.12., Grillfest, etc. mussten leider abgesagt werden. Die Veranstaltungen, die in diesem Jahr noch stattfinden konnten, waren fast alle draußen. Wie z. B. die Jahreshauptversammlung, Singen am Dorffest, Ehrenmal. Einzig unsere Familienfeier fand drinnen statt.

Januar-Mai:

Außer einer Vorstandssitzung konnte im Januar wegen Corona nichts stattfinden. Da sich die Sängerinnen und Sänger gegen Onlinesingstunden entschieden hatten wurde weiterhin (seit November) der Singstundebetrieb eingestellt.

Im März fand die nächste Onlinevorstandssitzung statt auf der alle Termine usw. besprochen wurden, allerdings war noch nicht vorauszusehen, wann wieder etwas erlaubt ist und stattfinden kann.

Anfang Mai fand dann die nächste Vorstandssitzung statt. Da immer noch nichts abzusehen war, wurden die meisten Termine verschoben oder gestrichen. Wir wollten natürlich so schnell wie möglich wieder Singstunden abhalten. Das war unsere oberste Priorität.

Juni:



Ende Mai wurden die Beschränkungen dann endlich gelockert und wir konnten am 02. Juni endlich wieder Singstunden abhalten. Im Garten von Pflershörl und Herd unter Einhaltung der Hygienevorgaben, wurde endlich wieder gesungen und auch wenn es nicht dasselbe war wie eine richtige Singstunde, waren doch fast alle froh, dass man sich, wenn auch mit Abstand, mal wieder sah und zusammen singen konnte. Wir fingen sofort an, die Lieder für das geplante kurze Konzert am Dorffest zu üben.

Juli:

Auch im Juli sangen wir im Garten weiter und versuchten die Lieder fürs Dorffest aufzufrischen. Auch ein Workshop am Samstag dem 10.07. und Sonntag den 11.07. wurde abgehalten, um die Lieder einzustudieren.



Auch die Jahreshauptversammlung wurde am 30. Juli im Freien abgehalten. Albert Blees wurde an dem Tag für 65-jähriges Singen geehrt. Heide Weiser, die für 40 Jahre geehrt werden sollte, konnte leider nicht anwesend sein. Die Ehrung wurde im Verlauf der Singstunden dann nachgeholt.

Ein Gruppenbild wurde gemacht, da für das Dorfschild der Vereinsgemeinschaft ein Neues benötigt wurde.



August:

Auch im August ging es genauso weiter. Singstunden im Freien, einmal wurden wir auch vom Regen überrascht und einmal hielten wir die Singstunde in der Kirche in der Waldsiedlung, bei offenen Fenstern und Luftfiltern, ab. Der letzte Feinschliff für das Konzert. Am Dorffest am Samstag, den 14.08. klappte dann auch alles prima. Es waren zwar relativ wenig Zuschauer anwesend,

aber für diese und für uns Aktiven war es schön endlich mal wieder Singen zu dürfen, auch wenn wir selbst dort zur Sicherheit immer noch Abstände einhielten und auch nur am Platz auf die obligatorische Maske verzichten konnten bzw. durften. Am Sonntag des Dorffestes übernahmen wir den Dienst beim Getränkeverkauf und der Kuchenverkauf wurde von uns organisiert. Auch wenn wir auf etwas mehr Besucher gehofft hatten, viele waren wegen Corona verständlicherweise immer noch besorgt, war das Dorffest für uns ein Erfolg.



September:

Nun wurden hauptsächlich die Lieder für das Erntedankfest, den Volkstrauertag und den Totensonntag eingeübt. Zuerst immer noch im Garten, ab Mitte September wechselten wir dann in die Kirche in der Waldsiedlung.

Oktober:

Wegen den immer noch bzw. wieder hohen Infektionszahlen und zur Sicherheit vertrat uns nur eine kleine Gruppe beim Erntedankfest in der Kirche in der Waldsiedlung und trug drei Lieder, kurzfristig dirigiert von Tanja Schimmer, da Katharina Padrok erkrankt war, zum Gottesdienst bei. Weiterhin übten wir die Lieder für den Volkstrauertag.

November:

Weiter wurde in der Kirche in der Waldsiedlung geprobt, obwohl die Infektionszahlen leider wieder in die Höhe gingen. Mit Stoßlüften und Luftfiltern versuchten wir das Risiko so niedrig wie möglich zu halten. Am Volkstrauertag trugen wir zu der Feier zwei Lieder bei. Am Totensonntag vertraten uns Helga und Simone, da es uns zu gefährlich war mit allen Aktiven in der Kirche zu Singen. Danach stellten wir die Singstunden aufgrund der hohen Infektionszahlen und den Bedenken der Aktiven erst mal wieder ein.

Wir Gedenken an dieser Stelle an unsere verstorbenen Mitglieder.

Im Kirchenjahr 2020-2021 waren dies Horst Hacker und Hilde Dörry. Ende November verstarb dann auch unser Ehrenmitglied Heinz Emmerich. Der Chor wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren und sie noch lange in Erinnerung behalten.

Dezember:

Alles was für den Dezember geplant war wurde abgesagt, außer unserer Familienfeier. Am Freitag, dem 03.12. hielten wir diese im Saal der Gaststätte Kautz ab. Das erste Mal seit fast zwei Jahren (Heringssessen 2020) konnte mal wieder ein geselliger Termin des Frohsinnes stattfinden. Nach einer kurzen Begrüßung des Vorsitzenden, dankte er allen Aktiven für Ihre Unterstützung in den beiden letzten, so schwierigen Jahren, sei es für Moderation, Sologesang, Bilder, Urkunden, Text für das Dorfschild, Organisation des Dorffestes, Homepage etc. Alle Aktiven bekamen ein kleines Dankeschön. Diesmal passend zum Frohsinn ein kleiner Schnapsbecher am Band, mit dem Schriftzug des Frohsinnes, damit bei den nächsten Singstunden die im Freien stattfinden nicht wieder Plastikbecher benutzt werden müssen.

Aktivste Sängerin in dem für den Frohsinn wieder schwierigem Jahr 2021 war Heike Herd, knapp vor Heike Pflegshörl und Sabine Winter. Bei den Männern war Rainer Herd der eifrigste Sänger, er fehlte im ganzen Jahr nur bei zwei von 30 Terminen, was vermutlich auch daran lag, dass die meisten Singstunden in seinem Garten stattfanden. Nur einmal weniger waren Konstantin Blees und Michael Schott anwesend.

Im abgelaufenen Jahr haben wir 6 Vorstandssitzungen durchgeführt. Wir hatten 2021 leider nur einen Auftritt (Dorffest) und eine gesellige Veranstaltung (Familienfeier).



Mitgliederstand am 31 Dezember 2021 – 112 Mitglieder (01.01.2022 = 111 Mitglieder)

20 aktive Sängerinnen (2022 ein Zugang: Liane Brower – ein Abgang ab 01.01. 2022 wegen Umzug: Rita Pfaff)

18 aktive Sänger (ab 01.01.2022 drei Abgänge: Harald Stratmann (ab dann passiv), Günter Wolf und Manfred Birx)

74 fördernde Mitglieder (01.01.2021 = 75 – drei verstorben, bei zweien (Emmerich und Hacker übernehmen die Frauen die Mitgliedschaft))

Oberau 31. Dezember 2021 Rainer Herd 1. Vorsitzender